

Journal

■ Minimaler OP-Anteil

Zahnextraktionen bleiben die häufigsten operativen Eingriffe im Dentalbereich. Das geht aus einer Erhebung des Statistischen Bundesamtes zur Zahl der 2017 in Deutschland durchgeführten Operationen hervor. Demnach gab es im vergangenen Jahr bundesweit 25 620 Zahnextraktionen. An zweiter Stelle standen operative Zahnentfernungen durch Osteotomie (23 893), gefolgt von Gingivaplastiken (11 533) und anderen Operationen am Zahnfleisch (8 963). Die meisten Extraktionen führten Zahnärzte bei Patienten im Alter zwischen 75 und 80 Jahren durch. 58 Prozent der Betroffenen waren männlich. Laut aktueller „Fallpauschalenbezogener Krankenhausstatistik“ wurden im vergangenen Jahr insgesamt 60 Millionen Operationen in deutschen Kliniken durchgeführt. Der Anteil der zahnmedizinisch-operativen Eingriffe lag bei 0,12 Prozent.

tas/Quelle: Destatis

■ Neue Studie zur Digitalisierung

Acht Trends werden das globale Gesundheitswesen in Zukunft nachhaltig verändern. Zu diesem Schluss kommt die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) veröffentlichte Studie „Global Top Health Industry Issues“. Konkret nennt das Unternehmen digitale Anwendungen und künstliche Intelligenz, Virtual-Health-Systeme, einen verbesserten Zugang zur Behandlung, angenehmere Erfahrungen für Patienten und die einfachere Teilnahme an Gesundheitsstudien durch Apps und Telemedizin. Eine wichtige Rolle werden der Studie zufolge auch technologische Lösungen zur Kapazitätssteigerung und Kostensenkung, der vermehrte Einsatz von Gesundheits-Apps und -geräten sowie die zunehmende Berücksichtigung sozialer Faktoren für die Gesundheit spielen.

tas/Quelle: PwC

■ S3-Leitlinien zur Parodontologie

Neue S3-Leitlinien für die systematische Parodontitistherapie hat die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DG PARO) auf dem Deutschen Zahnärztetag in Frankfurt am Main vorgestellt. „Die Leitlinien sind ein wichtiger Schritt, um die

Versorgung und die Qualität der Behandlung von über elf Millionen Parodontitispatienten zu verbessern. Und sie sind ein wichtiger Beitrag, um durch konsequentes Biofilmmangement die Prävention auf eine breitere Basis zu stellen“, betonte der Präsident der Fachgesellschaft, Prof. Dr. Christof Dörfer. In einem mehrstufigen Verfahren waren zahlreiche Interessengruppen an der Entstehung der Leitlinien auf dem höchsten wissenschaftlichen Evidenzniveau beteiligt. Einbringen konnten sie ihre Vorschläge unter anderem bei einer Konsensuskonferenz, die im vergangenen Jahr im Kloster Seeon (Landkreis Traunstein) stattfand. Bei der abschließenden Abstimmung gab es für fast alle formulierten Statements einen einstimmigen Konsens. Damit liegen nun verlässliche Handlungsempfehlungen für die parodontologische Arbeit in der Praxis vor. Die neuen S3-Leitlinien zur Parodontitistherapie sind im Internet abrufbar:

<https://mitglieder.dgparo.de>

tas/Quelle: DG PARO

■ „Tholuck-Medaille“ für Schiffner

Die vom Verein für Zahnhygiene (VfZ) vergebene „Tholuck-Medaille“ geht in diesem Jahr an Prof. Dr. Ulrich Schiffner. Der Hamburger Hochschullehrer und ehemalige Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGK) begleitete seit Beginn seiner Tätigkeit in den frühen 1980er-Jahren etliche epidemiologische Kariesuntersuchungen, wobei er stets direkte Bezüge zu Präventionsmaßnahmen herausarbeitete. Zahlreiche Publikationen zu verschiedenen Aspekten der Kariesprophylaxe, die Mitgestaltung der Leitlinie zur Kariesprophylaxe mit Fluoriden oder die Karieserhebungen für die Deutschen Mundgesundheitsstudien waren Teil der zahnmedizinisch-wissenschaftlichen Tätigkeit von Schiffner. In seiner Ansprache ging der diesjährige Preisträger auf die Kariesprävention bei Kleinkindern ein. Die größte Herausforderung sei der nur verhaltene Rückgang von Karies im Kleinkindalter. Die „Tholuck-Medaille“ ist nach dem Frankfurter Obermedizinalrat Dr. Hans-Joachim Tholuck (1880 bis 1972) benannt. Sie wird seit 1973 an Persönlichkeiten verliehen, die sich um die zahnmedizinische Prophylaxe verdient gemacht haben.

tas/Quelle: VfZ